

Das Joseph Haydn-Institut wurde 1955 in Köln gegründet, um die erste Haydn-Gesamtausgabe zu erarbeiten. Mittlerweile sind 104 Bände der historisch-kritischen Edition Joseph Haydn Werke beim G. Henle Verlag in München erschienen. 2017 werden alle 114 Noten- und Textbände samt Kritischen Berichten vorliegen.

Im Anschluss soll die Gesamtausgabe noch um eine neue Edition von Haydns Briefen und um ein neues Werkverzeichnis erweitert werden. Das von Anthony van Hoboken zwischen 1957 und 1978 vorgelegte Verzeichnis der Werke Joseph Haydns ist inhaltlich längst überholt – so sind dort noch mehrere der zahlreichen Werke, die Haydn fälschlich zugeschrieben wurden, als authentisch eingestuft (z. B. die Streichquartette „Opus 3“ und die „Kindersinfonie“). Doch war es auch von vornherein mit konzeptionellen Schwächen behaftet. Das betrifft etwa die ungenügende Abgrenzung der Fehlzuschreibungen, die problematische Gliederung der Werkgruppen und eine falsche Gewichtung der Frühdrucke gegenüber den Abschriften als dem eigentlichen Hauptüberlieferungsträger der meisten Werke Haydns. Das neue Haydn-Verzeichnis kann auf Basis der jahrzehntelangen Arbeit der Gesamtausgabe diese Mängel beheben.

Aus Anlass der Vorbereitungen für ein neues Verzeichnis veranstaltet das Joseph Haydn-Institut einen zweitägigen Kongress, bei dem sich Haydn-Forscher und Autoren von mehreren in jüngster Zeit erschienenen Werkverzeichnissen über die Voraussetzungen für ein solches Projekt austauschen.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Akademie
der Wissenschaften
und der Literatur
Mainz

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

WDR 3

Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Interessenten jedoch um Mitteilung unter info@haydn-institut.de.

AUF DEM WEG ZU EINEM NEUEN HAYDN- WERKVERZEICHNIS



**Internationaler
musikwissenschaftlicher Kongress**
veranstaltet vom
Joseph Haydn-Institut • Köln

19.–20. Juni 2015

Fritz Thyssen Stiftung
Apostelnkloster 13–15
50672 Köln

Freitag, 19. Juni 2015

Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster

15.00–18.30

Eröffnung und Einführung

Prof. Dr. Wolfram Steinbeck, *Begrüßung*

Prof. Dr. Ulrich Konrad, *Werkverzeichnisse als zentrale Aufgabe der Musikwissenschaft*

Ein neues Werkverzeichnis aus der Sicht der Haydn-Forschung

Dr. Armin Raab, *Wegweiser zum neuen Haydn-Werkverzeichnis*

Prof. Dr. James Webster, *Heutige Anforderungen an ein neues Haydn-Werkverzeichnis*

Sonja Gerlach, *Quellen-Suche und Quellen-Ordnung. Sechs Jahrzehnte Haydn-Gesamtausgabe als Voraussetzung für ein neues Werkverzeichnis*

Prof. Dr. Otto Biba, *Aufgaben eines Haydn-Werkverzeichnisses aus der Sicht der Quellensammlungen*

20.00

Sendesaal des Westdeutschen Rundfunks

Festkonzert 60 Jahre Joseph Haydn- Institut

WDR Sinfonieorchester
Xavier de Maistre, Harfe
Ton Koopman, Leitung

Samstag, 20. Juni 2015

Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster

Haydn im Kontext aktueller Musiker- Werkverzeichnisse

9.00–13.00

Dr. Wolfram Enßlin, *Die Werkverzeichnis-Projekte zur Bach-Familie*

Prof. Dr. Neal Zaslaw, *Der „neue Köchel“. Thematisch-chronologisches Verzeichnis der Werke Wolfgang Amadeus Mozarts*

Dr. Julia Ronge, *Ludwig van Beethoven. Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis*

Dr. Ralf Wehner, *Felix Mendelssohn Bartholdy. Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke (MWV)*

Dr. Margret Jestremski, *Hugo-Wolf-Werkverzeichnis (HWW). Thematisch-chronologisches Verzeichnis der musikalischen Werke Hugo Wolfs*

Prof. Dr. Susanne Popp, *Thematisch-chronologisches Verzeichnis der Werke Max Regers und ihrer Quellen. Reger-Werkverzeichnis (RWV)*

15.00–17.15

Dr. Axel Teich Geertinger, *Das thematisch-bibliografische Carl Nielsen-Werkverzeichnis online. Strukturierung und digitales Konzept*

Yulya Shein, M.A., *Ein Werkverzeichnis online: Christoph Willibald Gluck*

Dr. Norbert Gertsch, *Werkverzeichnis und Verlag. Publikationsformen aus der Sicht des G. Henle Verlags*

17.15–18.00

Abschlussdiskussion